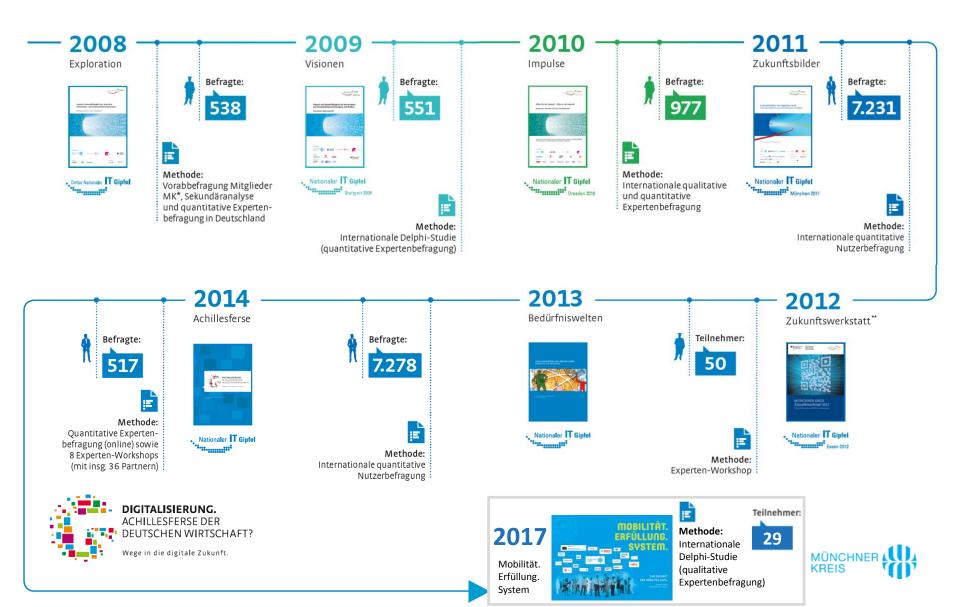
MOBILITÄT. ERFÜLLUNG. SYSTEM.



ZUR ZUKUNFT DER MOBILITÄT 2025+

> ZUKUNFTSSTUDIE MÜNCHNER KREIS BAND VII

Die Studienhistorie im Zeitverlauf



Ziele der Studie 2017



- Mobilität als systemisches Ganzes und branchenübergreifend betrachten
- Disruptionspotenziale in der ubiquitären Nutzung von Mobilität identifizieren
- Sich wandelnde Nutzerbedürfnisse abbilden
- Insbesondere den Zeitraum 2025+ fokussieren
- Gesellschaft, Politik und Wirtschaft ganzheitlich adressieren





VORBEREITUNGS-WORKSHOPS MIT STUDIENPARTNERN:

Zweite Welle der Delphi-Studie und Verdichtung

2. DELPHI-WELLE (23.09. - 09.10.2016)

ERGEBNISAUFBEREITUNG:

QUALITATIV



QUALITATIV

Erste Welle der Delphi-Studie

1. DELPHI-WELLE (22.07. - 01.08.2016)



QUANTITATIV

Empirische Validierung

QUANTITATIVE VALIDIERUNG DER 9 THESEN AN DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT

(28.02. - 06.04.2017)





WORKSHOPS

Verdichtung von Themenfeldern

DELPHI-PUSH (31.08.2016)

Einteilung der Studie durch Partnerinput in neun Themenfelder,
Entwicklung der Zukunftskonzepte aus dem Input der ersten Delphi-Welle
für die zweite Welle (pro Themenfeld)

WORKSHOPS

Entwicklung von Handlungsempfehlungen

ERGEBNISAUFBEREITUNG:

Finaler Redaktionsworkshop (30.03.2017 bei Kantar TNS in München)

Vorstellung der Studie inkl. Layout und Design







DIE STUDIE IN ZAHLEN

35

Experten in den Workshops

(Unternehmenspartner, MK, Projektteam & Lehrstuhl)

29

unterschiedliche Experten in den Delphi-Wellen

(Welle 1: 26 Experten, Welle 2: 22 Experten)

12

Herkunftsländer der Experten

Deutschland, USA, Südafrika, UK, Mexiko, Slowenien, Kanada, Finnland, Schweiz, Taiwan, Österreich, Japan

METHODENSTECKBRIEF



an quantitativer Validierung

9 Themenfelder für die Mobilität 2025+



















Fazit

Grundsätzliche Erkenntnisse:

- Zukünftige Mobilität und persönliche Mobilitätsdaten Chance und Bremse!
- Notwendige Anschlüsse an die digitale Vernetzung fehlen!
- Neue Kundenzentrierung als Erfolgsfaktor!
- Grenzen überwinden im Denken und Handeln!

Zentrale Herausforderungen:

- Politik: Planung und Gestaltung zukünftiger Infrastrukturen müssen modalitätsübergreifend stattfinden
- Unternehmen:
 - Kunden(kontakt) nicht verlieren!
 - Rolle im zukünftigen Mobilitätserfüllungssystem neu definieren! (Geschäftsmodelle auf diese Welt neu ausrichten!)
 - Modalitätsübergreifende Interdependenzen in der Planung berücksichtigen!
- Nutzer: Umdenken und vielfältige neuartige Möglichkeiten nutzen!



7